

# Integrierte Gesamtlösung München Hauptbahnhof

## 1. Tektur zur IGL

5. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss  
PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke,  
Vorhaltemaßnahme Rohbau Untergeschosse Neu-  
bau Empfangsgebäude und Teilrückbau Empfangs-  
gebäude Bestand,

Vorhaltemaßnahme Rohbau Stationsbauwerk U9

### Bauwerksverzeichnis

Vorhabenträger:

**DB NETZE**

Regionalbereich Süd  
Richelstraße 1, 80634 München

**DB NETZE**

DB Station & Service AG  
Bahnhofsmanagement München  
Bayerstraße 10a, 80335 München

**DB NETZE**

DB Energie GmbH  
Energieversorgung Süd  
Richelstraße 3, 80634 München

Planfestgestellt gem. § 18 Abs. 1 AEG  
§ 28 Abs. 1 PBefG, § 78 Abs. 1 VwVfG  
am 29.06.2022,  
Az. 651pä/006-2020#026  
Eisenbahn-Bundesamt,  
Außenstelle München

Im Auftrag   
Turner



München, den ~~04.03.2024~~ 30.05.2022  
Erstellt im Auftrag der DB AG

Die Vorhabenträger vertreten durch:

**DB NETZE**

DB Netz AG  
Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München  
Arnulfstr. 27, 80335 München, Tel 089/1308-0

  
Digital  
unterschieden von  
Jörg-Rainer Müller  
Datum: 2022.06.08  
15:40:48 +02'00'

Landeshauptstadt München

## Bauwerksverzeichnis

von Bau km 100,6+00 bis Bau km 105,9+96

(Nachweis aller vom Vorhaben betroffener Bauwerke, Straßen und Wege, Gewässer, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen und Maßnahmen)

Erstellt im Auftrag der  
Vorhabenträger

Freigegeben  
München, den

gez. i. V. Kruschinski  
DB Netz AG

Aufgestellt  
München, den ~~08.03.2024~~ 30.05.2022

INGE 2. S-Bahn-Stammstrecke München  
atelier 4d / BPR / ILF / Vössing Ingenieure /sweco /  
SSF Ingenieure

## Vorbemerkung zum Bauwerksverzeichnis

### 1 Allgemeine Angaben zum Bauwerksverzeichnisses

Das Bauwerksverzeichnis beinhaltet die Integrierte Gesamtlösung (IGL) München Hauptbahnhof mit den Vorhaben 5. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke, Vorhaltemaßnahme Rohbau Untergeschosse Neubau Empfangsgebäude und Teilrückbau Empfangsgebäude Bestand (VHM NEG) und Vorhaltemaßnahme Rohbau Stationsbauwerk U9 (VHM U9).

### 2 Zuordnung der Nummern des Bauwerksverzeichnisses

Zur übersichtlichen Zuordnung der einzelnen Positions-Nummern des Bauwerksverzeichnisses ist dieses wie folgt gegliedert:

Die Bauwerksnummer besteht aus 2 Teilen:

Der erste Teil ist der Bau-km in dem sich das Objekt befindet (bei Längsausdehnung in Trassenrichtung, der Bau-km des Beginns des Objektes)

Der zweite Teil der BW-Nr. ist vom ersten Teil durch einen Punkt getrennt, fortlaufend nummeriert und folgt folgender Konvention:

Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände: lfd. Nr. 1 – 199

Gleisanlagen, Straßen, Wege, Entwässerungseinrichtungen,

Deponien und sonst. Bahnanlagen: lfd. Nr. 200 - 399

Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagerflächen und Transportstraßen: lfd. Nr. 400 - 499

Landschaftsplanerische Begleitmaßnahmen: lfd. Nr. 500 - 699

Versorgungsleitungen: lfd. Nr. 700 - 899

### 3 Eigentümer-Angaben

Angaben zu den bisherigen und künftigen Grundstückseigentümern und Unterhaltspflichtigen enthält die Spalte 5 des Bauwerksverzeichnisses. Liegt die betreffende Anlage auf dem Grund von mehreren Eigentümern (Eigentümergeinschaften), so wird der Begriff „Grundstückseigentümer“ (GE) summarisch für alle Eigentümer der betreffenden Anlage verwendet.

### 4 Angaben zur Kostentragung und zur Unterhaltungspflicht

Die Herstellungskosten der Baumaßnahmen für die 2. SBSS und die VHM NEG übernimmt die DB AG und die Herstellungskosten der Baumaßnahmen für die VHM U9 die LHM, soweit nicht andere gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen anzuwenden sind, z. B. für Versorgungsleitungen.

Die Unterhaltungskosten für Baumaßnahmen tragen in der Regel die zukünftigen Eigentümer. Für Baumaßnahmen, die in das Eigentum Dritter übergehen, werden Vereinbarungen mit der Deutschen Bahn abgeschlossen, welche auch die Kostentragung regeln. Diese Vereinbarungen sollen möglichst mit Beginn der Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Die Kosten für Herstellung, Unterhalt während Bauzeit und Rückbau von Bauprovisorien, Transportstraßen, Baustelleneinrichtungsflächen, Deponieflächen, etc. trägt die DB AG.

Die Herstellungskosten für Kompensationsmaßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) übernimmt die DB AG. Über die Maßnahmen auf Flächen Dritter werden zwischen dem Grundstückseigentümer und der DB AG Vereinbarungen geschlossen, welche auch die Kostentragung und eventuelle Nutzungseinschränkungen regeln.

**5 Verwendete Abkürzungen für Spartenträger und Bauvorhaben**

SWM	=	Stadtwerke München GmbH
T-Com	=	Deutsche Telekom Technik GmbH
MSE	=	Münchner Stadtentwässerung
LHM	=	Landeshauptstadt München
GE	=	Grundstückseigentümer
2. SBSS	=	5. Planänderung PFA 1 2. S-Bahn-Stammstrecke
VHM NEG	=	Vorhaltemaßnahme Untergeschosse Neubau Empfangsgebäude
VHM U9	=	Vorhaltemaßnahme Rohbau Stationsbauwerk U9

**6 Kilometrierungsangaben**

Alle Kilometrierungsangaben beziehen sich auf die Baukilometer der 2. SBSS, auch wenn es sich um die Vorhaben VHM U9 oder VHM NEG handelt.

Bauwerksverzeichnis

Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a <sub>1</sub> ) bish. Eigentümer a <sub>2</sub> ) künft. Eigentümer b <sub>1</sub> ) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b <sub>2</sub> ) künft. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

**Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände**

**5. Planänderung 2. SBSS**

105.4	a) km 105,4+24– 105,6+34	4.8 BCE, 9.2 BGD	<p>a) Neubau Station Hauptbahnhof Neubau einer Station in ca. 41 m Tiefe mit allen für den Betrieb und Unterhalt erforderlichen Einrichtungen und Ausstattungen sowie Erschließung über Fahrtreppen- und Aufzugsanlagen. Bahnsteige als spanische Lösung mit 210 m Länge. Bau eines zentralen Zugangsbauwerks von der Bahnsteigebene bis zur Oberfläche als Schacht. Erschließung der Bahnsteigebene mit Fahrtreppen über vier-Zwischenebenen und mit Schnelllaufzügen innerhalb des Baukörpers. Anschluss an U1/U2 von der Zwischenebene -3 aus. Anbindung an S-Bahn, Bus- / Trambahnlinien.</p> <p>Nutzung der verkehrlich nicht genutzten Flächen und der Aussteifungskörper zur Anordnung von Technikräumen. Bau einer erweiterten Ebene -1 als Sperrgeschoss und Verkehrsfläche mit niveaufreier Anbindung an das Sperrgeschoss des U-Bahnhofes U1/U2. <b>Bau des Notausgangs-Bayerstraße vom westlichen-Bahnsteigende mit Stollen und Treppenschächten zum südlichen-Bahnhofsvorplatz an der Bayerstraße</b></p>	<p>a<sub>1</sub>) -- a<sub>2</sub>) DB Station&amp;Service AG b<sub>1</sub>) -- b<sub>2</sub>) DB Station&amp;Service AG</p>	--	
-------	-----------------------------	---------------------	--	--	----	--

Bauwerksverzeichnis

Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) küntf. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b2) küntf. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

**Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände**

**5. Planänderung 2. SBSS**

105.4 Fortsetzung	a) km 105,4+24– 105,6+34	4.8 BCE, 9.2 BCD	a) Neubau Station Hauptbahnhof Einrichtungen zur Entfluchtung und Entrauchung gem. Brand- schutz- und Rettungskonzept (Rettungsstollen und Fluchttreppen- anlagen, Feuerwehraufzug, mechanische Entrauchung im Brandfall mit Entrauchungsschacht). Das Bahnsteiggeschoss, die Schrägstellen zur Ebene -4 und der Fluchttreppen zum Rettungsschacht Bayerstraße werden wird in bergmännischer Bauweise zweischalig (Spritzbetonaußenschale + Stahlbetoninnenschale) hergestellt. Das Schachtbauwerk mit dem zentralen Aufgang einschli. des integrierten Feuerwehraufzug- schachtes, die Ebenen -1 und -2, im zentralen Zugang Ebene -1 bis -6, und der Start-/Rettungsschacht Bayerstraße für die durch- zuführenden Vortriebe werden in offener Bauweise hergestellt. Ge- bäudeanteile innerhalb des Empfangsgebäudes und am Ostbau wer- den abgebrochen und nach Fertigstellung der Station nach Erfor- denis neu errichtet. Wasserhaltung im Bauzustand durch Entspannungsbrunnen. Entwässerung der Station im Betrieb über Pumpanlagen durch An- schluss an das öffentliche Kanalnetz	a1) -- a2) DB Station&Service AG b1) -- b2) DB Station&Service AG	--	
105.8	a) km 105,5+04 – 105,7+14 b) --	4.8 BCE, 9.2 BGD	a) -- b) Rückbau Aufgang vom Sperrengeschoss U1/2 zum Bahnhofsvor- platz bzw. ins Zwischengeschoss mit Festtreppen und den Fahrtreppen HU07, HU10 und HU11; Ersatzneubau Treppenaufgang vom Sperrengeschoss U1/2 zum Bahnhofsvorplatz mit Festtreppe und 2 Fahrtreppen (FT 01 u. 02); Rückbau Aufzug HU03 und Ersatz durch Neubau Feuerwehrauf- zug AZ 12	a1) LHM a2) LHM (Aufzug: DB S&S) b1) LHM b2) LHM (Aufzug: DB S&S)		

**5. Planänderung PFA 1 2. SBSS / VHM NEG**

105.9	a) km 105,6+19/105,5+92 – 105,6+43 b) --	4.8 GE, 9.2 GD, 9.2.17A	a) -- b) Rückbau Zugang Lager Stadwerke München (SWM). Ersatzneubau Zugang Lager SWM im Zusammenhang mit Inte- grierter Gesamtlösung und Einbindung in Bauwerke NEG sowie 2. SBSS	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM	--	
-------	--	-------------------------------	---	--	----	--

Bauwerksverzeichnis

Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände</b>						
105.10	a) km 105,0+08– 105,6+17 b) Empfangsgebäude	4.8 E, 9.2.3 D	a) Teirückbau des Empfangsgebäudes mit folgenden Gebäudeteilen: Ostbau, Schalterhalle, Nördlicher Quergang, Südlicher Quergang, "Planung K" (Reisezentrum), Markt im Bahnhof, Nordbau, Südbau, Nördlicher Randbau (nur teilw.), Südlicher Randbau (nur teilw.) b) --	a1) DB Station & Service AG a2) -- b1) DB Station & Service AG b2) --		
<b>105.11 – 105.20 Bleiben frei</b>						
<b>Vorhaltemaßnahme Rohbau U9</b>						
105.21	a) km 105,5+08– 105,5+57 b) --	4.8 E, 9.2.3 D 9.2.4 D 9.2.5 D, 9.2.6 D 9.2.7 D 9.2.9 D 9.2.10 D 9.2.11 D 9.2.18 9.2.19 9.2.20	a) -- b) Errichtung des Rohbautragwerks als Vorhaltemaßnahme für einen neuen unterirdischen U-Bahnhof der geplanten U-Bahn-Linie U9 in Nord-Südrichtung im Bereich des Querbahnsteiges des Haupt- bahnhofes (VHM U9),.	a1) LHM a2) LHM b1) LHM b2) LHM		
105.22	a) km 105,5+08– 105,5+67 b) --	4.8 E, 9.2.3 D 9.2.18	a) -- b) Anpassung Zugangsbauwerk und Schaffung Übergang zur U4/U5	a1) SWM/LHM a2) SWM/LHM b1) SWM/LHM b2) SWM/LHM		
105.23	a) km 105,5+08– 105,5+74 b) --	4.8 E, 9.2 D, 9.2.18	a) Anpassung Zugangsbauwerk und Schaffung Übergang zur 1. SBSS b) --	a1) DB Station & Service AG / LHM a2) DB Station & Service AG / LHM b1) DB Station & Service AG / LHM b2) DB Station & Service AG / LHM		Zugangsbauwerk DB Station&Service AG, Trep- penanlagen für VHM U9 durch LHM
105.24 – 105 -30	Bleiben frei					

Bauwerksverzeichnis

Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a <sub>1</sub> ) bish. Eigentümer a <sub>2</sub> ) künft. Eigentümer b <sub>1</sub> ) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b <sub>2</sub> ) künft. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

<p><b>Vorhaltemaßnahmen Rohbau NEG</b> 105.31</p> <p>a) km 105,0+08- 105,6+17</p> <p>b) vorhandenes Emp- fangsgebäude</p>	<p>4.8 E, 9.2.1 D 9.2.2 D 9.2.3 D 9.2.4 D 9.2.5 D 9.2.10 D 9.2.11 D 9.2.15 A, 9.2.18 9.2.19 9.2.20</p>	<p>a) Vorhaltemaßnahme Rohbau Untergeschosse Neubau Empfangs- gebäude Bau der erweiterten Ebenen -Z,-1 und -2 als Rohbautragwerk im Rahmen der Vorhaltemaßnahme Untergeschosse Neubau Emp- fangsgebäude (VHM NEG)</p> <p>b) --</p>	<p>a1) DB Station &amp; Service AG a2) DB Station &amp; Service AG b1) DB Station &amp; Service AG b2) DB Station &amp; Service AG</p>		
---	--	--	--	--	--



Bauwerksverzeichnis

Nr.	Bau-km a) vorhandene Anlagen b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a) b) c) d)	a) b) c) d)	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	

**Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagerflächen und Transportstraßen**

**5. Planänderung PFA 1 2.SBSS / VHM NEG / VHM U9**

105.401	a) km 105,4+50 – 105,5+08 b) --	13.2AB, 14.1.3CF	a) -- b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche Hauptbahnhof Nordseite (Armutstraße)	a) a2) b1) b2)	DB Station&Service AG -- DB Station&Service AG --	--	Die Unterhaltung der Fläche während der Bauzeit erfolgt durch DB Station & Service AG.
105.405	a) km 105,4+20 – 105,4+40 b) --	14.1.3F	a) -- b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche Interimsbahnhof Hauptbahnhof	a) a2) b1) b2)	DB Station&Service AG -- DB Station&Service AG --		Die Unterhaltung der Fläche während der Bauzeit erfolgt durch DB Station & Service AG.
105.406	a) km 105,5+08 – 105,6+44 b) --	14.1.3F	a) -- b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche Baufeld U9 Hauptbahnhof	a) a2) b1) b2)	DB Station&Service AG -- DB Station&Service AG --		Die Unterhaltung der Fläche während der Bauzeit erfolgt durch DB Station & Service AG.

**Versorgungsleitungen**

**5. Planänderung 2. SBSS / Integrierte Gesamtlösung**

105.738	a) 105,5 +30 b)	11.2.6.E	a) -- b) -- c) Rückbau Abspannung Tram an best. Empfangsgebäude und Bau eines provisorischen Abspannmasten M01	a1) a2) b1) b2)	-- SWM / MVG -- SWM / MVG		Das Provisorium bleibt bis Fertigstellung der Hochbauten des NEG bzw. der Tiefbauarbeiten der U9 erhalten.
---------	--------------------	----------	--	--------------------------	------------------------------------	--	--

Bauwerksverzeichnis

1	2	3	4	5	6	7
Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen

<b>VHM NEG</b>						
105.701	a) 105,6+23 – 105,6+44 b) --	11.2.6E	a) -- b) Umverlegung best. Entwässerungsleitung DN 500 im Bereich der Baugrube der Station Hauptbahnhof	a1) MSE a2) MSE b1) MSE b2) MSE		
105.702	a) 105,6+32 – 105,6+44 b) --	11.2.6E	a) -- b) Umverlegung best. Stromleitungen entsprechend Planung IGL	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM		Kabeltypen und –anzahl unbekannt
105.703	a) 105,6+19 – 105,6+48 b) --	11.2.6E	a) -- b) Umverlegung best. Fernwärmeleitungen	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM		Nennweite / Material nicht bekannt
105.721	a) 105,6+39 b)	11.2.6E	a) -- b) Sicherung und Neuverlegung einer bestehenden Drainageleitung entsprechend Planung IGL	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM		
105.733	a) 105,6+21 b)	11.2.6E	a) -- b) Umverlegung Beleuchtung / Leittechnik	a1) LHM a2) LHM b1) LHM b2) LHM		
105.735	a) 105,5 +73 b)	11.2.6E	a) -- b) -- c) Rückbau Abspannung Tram an best. Empfangsgebäude und Bau eines provisorischen Abspannmasten M05	a1) -- a2) SWM / MVG b1) -- b2) MVG		Das Provisorium bleibt bis Fertigstellung der Hochbauten des NEG erhalten.
105.736	a) 105,6 +15 b)	11.2.6E	a) -- b) -- c) Rückbau Abspannung Tram an best. Empfangsgebäude und Bau eines provisorischen Abspannmasten M04	a1) -- a2) SWM / MVG b1) -- b2) MVG		Das Provisorium bleibt bis Fertigstellung der Hochbauten des NEG erhalten.
105.737	a) 105,5 +14 b)	11.2.6E	a) -- b) -- c) Rückbau Abspannung Tram an best. Empfangsgebäude und Bau eines von provisorischen Abspannmasten M02 und M03	a1) -- a2) SWM / MVG b1) -- b2) SWM / MVG		Das Provisorium bleibt bis Fertigstellung der Hochbauten des NEG erhalten.

Bauwerksverzeichnis

Nr.	Bau-km		Anlage	Neubau/Änderung von			a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen
	a)	b)		a)	b)	c)			
1	2	3	4	5	6	7			
105.739	a) 105,5+03 - 105,5+74 b)	11.2.6.E	a) -- b) Rückbau Fernwärme c) --	a1) SWM a2) -- b1) SWM b2) --					
<b>VHM U9</b>									
105.722	a) 105,4+72 – 10,5+02 b)	11.2.6.E	a) -- b) Rückbau Leittechnik - Leitung	a1) LHM a2) -- b1) LHM b2) --					
105.723	a) 105,6+21 b)	11.2.6.E	a) -- b) Rückbau Fernmeldeleitung	a1) T-COM Deutsche Bahn AG a2) -- b1) T-COM Deutsche Bahn AG b2) --					
105.724	a) 105,5+23 b)	11.2.6.E	a) -- b) Umverlegung Straßenbeleuchtung / Ampelanlage	a1) LHM a2) LHM b1) LHM b2) LHM					
105.725	a) 105,5+50 – 105,5+74 b)	11.2.6.E	a) -- b) Umverlegung Stromleitung	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM					
105.726	a) 105,4+51 – 105,6+02 b)	11.2.6.E	a) -- b) Umverlegung Wasserleitung	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM					
105.727	a) 105,4+73 – 105,5+09 b)	11.2.6.E	a) -- b) Umverlegung Stromleitung	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM					
105.728	a) 105,4+90 - 105,6+14 b)	11.2.6.E	a) -- b) Rückbau Fernmeldeleitung (außer Betrieb)	a1) T-COM a2) -- b1) T-COM b2) --				Die Kabeltrasse ist bereits außer Betrieb.	
105.729	a) 104,6+64 – 105,5+67 b)	11.2.6.E	a) -- b) Umverlegung Wasserleitung	a1) SWM a2) SWM b1) SWM b2) SWM					

Bauwerksverzeichnis

1	2	3	4	5	6	7
Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnah- men	Bemerkungen
105.730	a) 105,6+35 – 105,5+63 b)	11.2.6.E	a) -- b) Umverlegung Fernmeideleitung	a1) T-COM a2) T-COM b1) T-COM b2) T-COM		
105.731	a) 105,4+74 – 105,5+67 b)	11.2.6.E	a) -- b) Umverlegung Abwasserleitung	a1) MSE Deutsche Bahn AG a2) MSE Deutsche Bahn AG b1) MSE Deutsche Bahn AG b2) MSE Deutsche Bahn AG		
105.732	bleibt frei a) 105,5+60 – 105,6+14,8 b)		a) -- b) -- c) provisorische Anpassung und Umbau Straßenbeleuchtung	a1) LHM a2) LHM b1) LHM b2) LHM		Die Beleuchtung wird zum Teil in die provisorischen Abspannmas- te M04 / M06 (Siehe BW-Nr. 105.736 und 105.734) integriert.
*105.734	a) 105,5 +60 b)	11.2.6.E	a) -- b) -- c) Rückbau Abspannung Tram an best. Empfangsgebäude und Bau eines provisorischen Abspannmasten M06	a1) -- a2) MVG b1) -- b2) MVG		Das Provisorium bleibt bis Fer- tigstellung der Tiefbauarbeiten der U9 erhalten.